



die lobby für kinder

Jahresbericht 2016

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Jubiläum	5
Ausstellung Stadtbibliothek	8
Kleiderladen	8
Beratung, Information, Unterstützung	9
Begleiteter Umgang / Trennung und Scheidung	10
Kindergeburtstage im öffentlichen Raum / EN-Krone	11
Kinderschutzpunkte in Sprockhövel	12
Ferienstpaß/Ferienfreizeiten in Hattingen und Sprockhövel	13
Weltkindertag	13
Weihnachtsaktion	15
Jugendhilfeausschuss (JHA)	16
Bündnis für Familie	17
Stammtisch	18
Finanzierung, Bankverbindung	19
Vereinsdaten	20
Beitrittserklärung	21

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2016 vorlegen zu können.
Nachdem Andreas Gehrke seinen Vorsitz niedergelegt hatte, haben wir uns entschieden, die wichtigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Interesse des Kinderschutzbundes als Teamvorstand wahrzunehmen.



Diesem Teamvorstand gehören an (von links nach rechts):
Mohammad Sadeghian Tehrani, Heike Eggers, Martin Rösner, Cordula Buchgeister, Sabine Knerr,
Sarah Leahu, Merve Tugcu, Hans-Karl Höflich, Christa Heinbruch und Ralf Göbel.

In einer Klausurtagung, die von Frau Mahnert vom Landesverband begleitet wurde, haben wir die Aufgabenbereiche abgesteckt und die Arbeitsverteilung geklärt. So wird die Verantwortung von vielen Schultern getragen und jede(r) kann sich seinen Interessen und Stärken entsprechend einbringen.

Mit einigen jüngeren Mitgliedern verfügen wir über eine vorteilhafte Altersstruktur. So kümmern sich Sarah Leahu und Merve Tugcu um unser Projekt „Kindergeburtstage im öffentlichen Raum“. Das Projekt ist einzigartig und wurde im Herbst mit der EN-Krone im Bereich „Soziales“ ausgezeichnet.

Das in Sprockhövel schon länger diskutierte Projekt „Babybegrüßungspaket“ hat Fahrt aufgenommen, soll im Frühjahr 2017 im Jugendhilfeausschuss beschlossen werden und dann zügig an den Start gehen.

Die Arbeit im Jugendhilfeausschuss sowohl in Hattingen als auch in Sprockhövel wird intensiv wahrgenommen, und wir sind sehr froh darüber, dort jeweils auch eine Stimme zu haben, um die Rechte und Interessen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten.

Ein Schwerpunkt im letzten Jahr war unser 40-jähriges Jubiläum, das wir im Juni mit einem Kinderfest am Steinhagen gefeiert haben. Ehrengäste vom Landesverband sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung erlebten zusammen mit den kleinen und großen Gästen einen wunderbaren Tag. Der große Zuspruch auch aus der Bevölkerung hat uns gezeigt, dass unsere Arbeit wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Das ist natürlich eine große Motivation für uns, uns weiterhin für die Belange der Kinder und Jugendlichen einzusetzen. Es ist ein Skandal, dass in einem wirtschaftlich so erfolgreichen Land immer mehr Kinder von Armut bedroht sind, ihre Grundsicherung nicht gewährleistet ist und ihnen die Teilhabe an vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verwehrt ist. Wir unterstützen Einrichtungen wie die Jugendzentren beider Städte, ihre Aktionen zum Ferienspaß und Veranstaltungen in den Schulen, springen aber auch in Einzelfällen unbürokratisch und zeitnah ein.

Gegen Ende des Jahres bahnte sich noch eine lokale Veränderung an. Wir bekamen ein interessantes Mietobjekt in der Bismarckstraße angeboten. Da wir von den attraktiven Räumlichkeiten und den finanziellen Bedingungen schnell überzeugt waren, haben wir zugegriffen. Die Lage des Objekts bietet mehr Möglichkeiten, auch Laufkundschaft zu erreichen und das umfangreiche Angebot unseres Kleiderladens noch einladender zu präsentieren. So starten wir mit einigen Veränderungen und voller Tatendrang in das neue Jahr 2017.

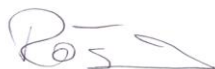
Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihre Treue und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

Für Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik sind wir jederzeit dankbar und offen.

Mit freundlichen Grüßen



Christa Heinbruch



Martin Rösner

Jubiläum

Der Höhepunkt des Jahres war sicher unser 40-jähriges Jubiläum. Nach wochenlangen Überlegungen und Vorbereitungen war es dann am Samstag, dem 11. Juni soweit. Der 11. Juni war es übrigens auf den Tag genau, an dem im Jahre 1976 in der Gaststätte „Dorfkrug“ in Niedersprockhövel der Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel e.V. gegründet wurde. Dieses Ereignis und Vieles, was in den letzten 40 Jahren passiert ist und für die Kinder und Jugendlichen erreicht wurde, sind nachzulesen in der Festschrift, die unser Vorstandsmitglied Martin Rösner mit viel Liebe zum Detail und in aufwändiger Recherche professionell zusammengestellt hat.

Ausschnitte wurden anlässlich des Jubiläums auf Tafeln ausgestellt. Diese Ausstellung wurde auch schon in der Stadtbibliothek gezeigt und soll weiter „auf Tour“ gehen. Die Broschüre ist in unserer neuen Geschäftsstelle Bismarckstr. 72 erhältlich.

Gefeiert wurde in der St.-Georg-Str. und auf dem Platz am Steinhagen. Moderiert wurde das gesamte Fest von Andreas Wiese von Radio EN, der im Vorfeld schon reichlich in seinem Sender berichtet und Werbung für das Fest gemacht hatte. Mit Unterstützung der Händler des St.-Georg-Viertels konnte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt werden. Hatte es

morgens früh noch genieselt, hatte der Wettergott doch pünktlich zu Beginn um 10 Uhr ein Einsehen.



Unser Bürgermeister Dirk Glaser überraschte zur Eröffnung mit Gesangsbeiträgen, begleitet von „Jazzpaña“. Er hatte sich wohl überlegt, dass er so vor allem die Kinder mehr begeistern konnte als mit offiziellen Worten, und der Erfolg gab ihm Recht. Vertreter aus Politik und vom Landesverband des DKSB fanden

anerkennde Worte für das langjährige unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen in Hattingen und Sprockhövel. Das folgende Programm war bunt und kurzweilig und begeisterte Jung und Alt.

Außer „Jazzpaña“ sorgten eine Schülerband der Franziska-Anneke-Schule in Sprockhövel und „Music Factory“ aus Hattingen für das musikalische Rahmenprogramm.

Der Pantomime Jürgen Zwiefka überzeugte mit ausdrucksstarkem Auftritt und bezog Kinder und Zuschauer mit ein. Am Tisch des Stadtmuseums Blankenstein konnten Kinder Wappen gestalten, und der Drache des Heimatmuseums im Bügeleisenhaus zog die Aufmerksamkeit auf sich. Das Jugendamt der Stadt Hattingen stellte Hüpfburg, Torwand und ein Spielmobil zur Verfügung. Es gab auch noch einen Zauberer, ein Glücksrad und den umlagerten Stand des Darts-Vereins. Besonderen Applaus bekam Monika Palenschat mit ihrer Kindergruppe, die anmutig akrobatische Übungen vorführte und mit Riesenseifenblasen für eine weitere Attraktion sorgte.



Am Info-Stand informierten sich Besucher über die Arbeit und Projekte des Kinderschutzbundes. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Ein Metzger im Viertel grillte Würstchen, das Café Sprungbrett bot Getränke an, und Popcorn gab es auch. In der benachbarten Geschäftsstelle konnten die Gäste den Kleiderladen besuchen.



Auch die offizielle Ehrung einiger langjähriger Mitglieder war in das Fest eingebettet.

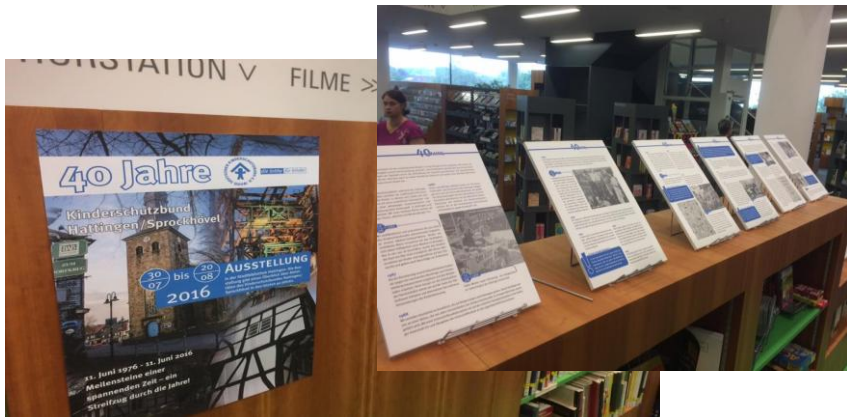
Die Zeit verging wie im Fluge und zum Abschluss konnten wir auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die einmal mehr dazu beitrug, auf den Kinderschutzbund und seine Arbeit aufmerksam zu machen

und ein Zeichen dafür zu setzen, die Stadt Hattingen in ihren Bemühungen um eine kinderfreundliche Stadt zu unterstützen.



Ausstellung Stadtbibliothek

Zum 40-jährigen Jubiläum wurde eine Broschüre erstellt, in der einige der wichtigsten Daten und Aktionen in der Geschichte des Ortsvereins chronologisch dargestellt sind. Diese chronologische Darstellung konnten wir bei einer Ausstellung in der Stadtbibliothek, mit der wir auch in anderen Angelegenheiten eng zusammenarbeiten, einem breiten Publikum näher bringen. Auf 13 Tafeln konnten sich die Besucher der Stadtbibliothek von der Arbeit im Ortsverein, von der Gründung 1976 bis zum Jubiläumsfest 2016, ein Bild machen. Am Eröffnungstag der Ausstellung haben wir uns mit einem Infostand auch den Fragen der Besucher gestellt.



Kleiderladen

In diesem Jahr waren 22 Mitarbeiterinnen ehrenamtlich im Kleiderladen tätig. Die Öffnungszeiten, montags und mittwochs an den Vor- und Nachmittagen wurden auch weiterhin sehr gut angenommen.

Kleiderspenden, die wir im Laufe des Jahres erhalten haben, ermöglichten uns, nur einwandfreie, gut erhaltene Kinderkleidung zum Verkauf anzubieten. Der Kleiderladen erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Um immer ein reichhaltiges Angebot an Kleidung anbieten zu können, erscheinen regelmäßig Aufrufe im Hattinger Stadtspiegel, der WAZ und auf unserer Facebook-Seite mit der Bitte um Kleiderspenden. Der ansprechende Verkaufsraum mit der Spielecke für Kinder wird vor allem von jungen Müttern geschätzt. Sie können in Ruhe nach geeigneter Kleidung stöbern, während ihre Kinder malen, lesen oder basteln. Auch in diesem Jahr waren wir am Freitag, dem 09. Dezember wieder mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten.



Unser Stand befand sich auf dem nostalgischen Kirchplatz. Neben sehr gut erhaltener warmer Kinderkleidung, bunten selbstgestrickten Mützen, Büchern und Spielen konnten wir auch von Mitarbeiterinnen selbst gemachte Dinge, wie z.B. Plätzchen anbieten. Der Stand war dank des schönen Wetters gut besucht und die Einnahmen waren sehr erfreulich.

Beratung, Information, Unterstützung

Auch im Jahr 2016 war eine der Hauptaufgaben der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes vor Ort die unbürokratische und unabhängige Beratung von Familien, Angehörigen, Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Die offene Sprechstunde, die in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle verortet ist, wird von den Ratsuchenden vorrangig zur Bearbeitung der Themen Scheidung, Trennung, Umgang mit dem Kind, aber auch für die Information zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten und dem Zugang zu weiteren Hilfsangeboten genutzt. Neben der offenen Sprechstunde, die in der Regel montags von 16.00 bis 18.00 Uhr genutzt werden kann, konnten, telefonisch vereinbart, weitere Beratungszeiten möglich gemacht werden, so dass eine schnelle und unkomplizierte Beratung möglich war. Darüber hinaus steht die pädagogische Fachkraft (insoweit erfahrene Fachkraft / Kinderschutz gem. SGB VIII §§ 8a und 8b) auch für Fragen im Rahmen des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung für Fachkräfte und Ehrenamtliche anderer Einrichtungen zur Verfügung.

Aus den Angeboten zur Beratung, Information und Unterstützung von Familien entwickelte sich schlussendlich in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der

Stadt Sprockhövel die Idee, das Angebot der Babybegrüßungsbesuche in 2017 gemeinsam auf den Weg zu bringen. Hier ist geplant, mit Fachkräften vor Ort im Rahmen der frühen Hilfen Eltern in den ersten Wochen nach der Geburt ihres Kindes nicht nur eine Tasche mit vielen Informationen und Präsenten zu übergeben, sondern im häuslichen Umfeld auch auf die Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für Familien in Sprockhövel aufmerksam zu machen.

Begleiteter Umgang / Trennung und Scheidung



Trennung und Scheidung der Eltern stellen für Kinder, egal welchen Alters, immer eine Belastung dar. Oft sind sie in die direkten Konflikte der Eltern involviert und verunsichert. Nach der Trennung ist für die Kinder nichts mehr so wie es vorher war. Der Kinderschutzbund tritt aktiv für das Recht des Kindes auf beide Elternteile ein. Leider nimmt der Anteil der hochstrittigen Trennungen immer weiter zu, so dass Kontakte oft nur auf neutralem Terrain und in Begleitung einer geschulten Kraft möglich sind. Es ist uns sehr wichtig, dass der Kinderschutzbund in Hattingen und Sprockhövel

begleiteten Umgang anbieten kann. Da das Angebot unserer Fachkräfte aber nicht nachgefragt wurde, weil es seitens der Jugendämter bestehende Kooperationen zu anderen freien Trägern der Jugendhilfe gibt, hat sich der Kinderschutzbund entschieden, neue Wege zu gehen. Dank einer großzügigen Anschubfinanzierung vom Lionsclub zur Entwicklung eines Angebotes in 2017 soll eine Trennungs- und Scheidungskindergruppe konzipiert werden, die im Jahr darauf das Angebotsspektrum des Ortsverbandes ergänzt. Angedacht ist hier, eng mit bestehenden Strukturen wie den Familienzentren zusammenzuarbeiten.

Kindergeburtstage im öffentlichen Raum / EN-Krone

Kinder aus sozial benachteiligten Familien haben oft nicht die Gelegenheit, ihre Geburtstage zu Hause zu feiern und dazu Schulfreunde einzuladen. Das kann mit der Wohnsituation, für die sich Kinder unter Umständen schämen, aber auch mit mangelnder Initiative der Eltern zusammenhängen. Die Geburtstage mit Gleichaltrigen sind für Kinder jedoch ein Ereignis von gesellschaftlicher Bedeutung. Wer nicht dabei ist, ist „out“. Um betroffenen Kindern die Chance zu gesellschaftlicher Teilhabe zu geben, wurde das Konzept „Kindergeburtstage im öffentlichen Raum“ entwickelt. Kinder, die in den Genuss dieser Maßnahme kommen sollen, können dem Kinderschutzbund vorgeschlagen werden. Dabei ist es selbstverständlich, dass die Kinder auch einige Freunde einladen können. Es gibt unter anderem gesellige Spiele, Vorlesen, Getränke und Kuchen, sowie ein kleines Geschenk für das Geburtstagskind.

In 2016 kam dann das i-Tüpfelchen, das dem Projekt im wahrsten Sinne „die Krone“ aufsetzte. Das Projekt wurde im Rahmen der EN Krone 2016 für soziales Engagement unter die besten Projekte gewählt und von dem Schirmherrn Olaf Thon mit dem begehrten Pokal ausgezeichnet.



Cordula Buchgeister und Merve Tugcu nehmen die EN Krone 2016 vom Schirmherrn Olaf Thon stellvertretend für den Vorstand des Ortsverbandes entgegen.

Kinderschutzbund in Sprockhövel

Die Kinderschutzbundpunkte „Komm rein - wir helfen dir“ sind in Sprockhövel fester Bestandteil des Stadtbildes, und zwar in 36 Geschäften bzw. öffentlichen Einrichtungen.

Alle am Projekt Beteiligten werden regelmäßig von Mitarbeiterinnen des DKSB besucht. Die Kinderschutzbundpunkte wurden vor einigen Jahren eingerichtet. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Zeichen nur an inhabergeführte Geschäfte oder amtliche Einrichtungen vergeben wurde, die für Seriosität und Kontinuität stehen.

Es gab auch im vergangenen Jahr keine ernsthaften Vorkommnisse, was zum einen auf die doch recht ländliche, überschaubare Struktur der Stadt, zum anderen auf die intensive Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, die sich auch auf gemeinsame Feste und Aktivitäten in den jeweiligen Ortsteilen bezieht, zurückzuführen ist. Die Verantwortlichen helfen aus mit Pflastern, einem Getränk und geben dem Wunsch nach Toilettenbenutzung statt. Die Bitte telefonieren zu dürfen, kommt im Zeitalter der Handys kaum noch vor. Ernsthaftige Gefährdungen von Kindern sind nicht bekannt. Rundum ein positives, beruhigendes Fazit und eine Bestätigung für das Engagement des Kinderschutzbundes.



Die Arbeit und das Engagement in Sprockhövel haben sich auch in diesem Jahr bewährt. So besuchten offizielle Vertreter unser Fest zum 40-jährigen Jubiläum, und Programmpunkte aus Sprockhövel trugen zum Gelingen des Festes bei, die Band der Franziska-Anneke-Schule und Frau Palenschat mit ihrer Artistikgruppe. Die Hoffnung, mit dem Lions-Club Sprockhövel/Herbede einen wichtigen Kooperationspartner zu gewinnen, hat sich erfüllt. Die Lions ermöglichen die Anschubfinanzierung unseres Projektes „Scheidungskinder“, das im Jahr 2017 realisiert werden soll, mit 1.000 €. Herzlichen Dank!

Die Gespräche mit Vertretungen des Jugendamtes über ein Babybegrüßungspaket wurden konkreter und das gesamte Konzept soll im JHA der Stadt im März 2017 vorgestellt werden.

Ferienpaß/Ferienfreizeiten in Hattingen und Sprockhövel

Auch im Jahr 2016 unterstützte der Kinderschutzbund finanziell örtliche Ferienmaßnahmen in Hattingen und Sprockhövel. Nach wie vor halten wir es für wichtig, den Kindern, die nicht in den Urlaub fahren können, eine schöne Ferienzeit zu ermöglichen.

Weltkindertag

In unserem Zuständigkeitsbereich Hattingen und Sprockhövel wurde der Weltkindertag 2016 an zwei aufeinander folgenden Wochenenden gefeiert. In Hattingen war der Kinderschutzbund am 10.09.2016 auf dem Vorplatz des Reschop Carrés dabei, in Sprockhövel fand die Feier am 17.09.2016 in der Sporthalle Haßlinghausen statt.



In Hattingen wurden von verschiedenen Gruppen und Organisationen einige Informations- und Aktionsangebote vorgestellt. Der Kinderschutzbund hat sich mit einem Smoothiestand und einer Kinderschminkaktion beteiligt. Nach anfänglich etwas schleppendem Verlauf bildeten sich dann doch im Laufe der Veranstaltung kleine Warteschlangen bei den angebotenen

Attraktionen. Zwei ehrenamtliche Helferinnen verwandelten beim Schminken die Kinder in kleine Prinzessinnen, unerschrockene Superhelden wie Batman oder farbenfrohe Tiercharakter. Vor allem Tiger und Leoparden waren gefragt. Auch die vitaminreichen Smoothies, aus frischem Obst zubereitet, kamen bei Eltern und Kindern sehr gut an.



Eine Woche später fand dann das große Kinderfest in Sprockhövel statt. Es gab zahlreiche Attraktionen, die komplette Halle war gefüllt, und draußen fanden noch viele Darbietungen auf der

Bühne statt. Auch in Sprockhövel fanden unsere frisch gemixten Smoothies nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen zahlreiche Abnehmer.

Die Smoothies in Hattingen und Sprockhövel sowie das Kinderschminken waren selbstverständlich kostenlos. Erfreulicherweise konnten durch unsere Aktionen einige Spenden für den Kinderschutzbund gesammelt werden.

Sowohl in Hattingen als auch in Sprockhövel nutzten interessierte Eltern die Wartezeiten, um sich am Infostand über die Arbeit des Kinderschutzbundes zu informieren.



Weihnachtsaktion

In diesem Jahr fand unsere Aktion zu Weihnachten in Kooperation mit dem Freundeskreis der Stadtbibliothek statt. Am 26.11.2016, dem Samstag vor dem 1. Advent, trafen sich 20 begeisterte Kinder und Vertreter des Freundeskreises und des Kinderschutzbundes in der Bibliothek, um die Weihnachtszeit zu begrüßen.

Begleitet von Frau Knappe mit ihrer Gitarre wurden zunächst einige Weihnachtslieder gesungen und eine Geschichte zur Einstimmung vorgelesen. Danach wurden die Basteltische gestürmt. Es entstanden etliche Sterne aus den unterschiedlichsten Materialien und in den verschiedensten Techniken. Es wurde geschnitten, gefaltet, geklebt, dekoriert, und schließlich wurden alle Sterne am Weihnachtsbaum im Foyer aufgehängt.



Mit den leckeren Plätzchen und Saft konnten sich Kinder und Betreuer stärken. Auch Herr Jeucken, der Leiter der Stadtbibliothek, ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und den wundervoll geschmückten Baum zu bewundern. Einen besonders gut gelungenen großen Faltstern brachte er persönlich an der Eingangstür an.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg und soll in dieser Form im nächsten Jahr wiederholt werden. Dank an den

Freundeskreis, der den Anstoß dazu gab, etwas gemeinsam für die Kinder in unserer Stadt anzubieten und die dafür geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Wie auch schon in den Jahren zuvor konnten wir in den 6 Sitzungen des JHA bei vielen Entscheidungen mit allen Parteien gute Lösungen für unsere Kinder und Jugendlichen erarbeiten und Vorschläge einbringen.

Neben den vielen informativen Berichten von verschiedenen Institutionen und der Verwaltung, wie z.B. über die Arbeit der Familienhebamme, Umbau der Kita Hunsebeck in Welper, Jugendhilfe im Strafverfahren, Spielflächenkonzepte und den aktuellen Berichten über die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in unserer Stadt, lag der Schwerpunkt in diesem Jahr bei den Kindertagesstätten. In vielen Sitzungen wurde darüber diskutiert, wie man dem Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kita-Platz nachkommen kann. Ein Vorschlag der Verwaltung war es, eine Gruppe mit 25 Kindern für einen längeren Zeitraum im Haus der Jugend in der Bahnhofstraße unterzubringen. Damit waren die Mitglieder im JHA nicht einverstanden. Sie waren der Meinung, dass das Haus der Jugend ein Treffpunkt für viele Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen bleiben sollte. Um der Verwaltung und den Eltern entgegenzukommen, einigte man sich dann auf eine Übergangslösung. Es wird dort eine Gruppe für nur ein Jahr eingerichtet. Mit dieser Lösung wollten die Mitglieder im Ausschuss den Druck auf die Verwaltung erhöhen, um nach vernünftigen Alternativen zu suchen. Dass der Vorschlag erfolgreich war, sieht man an dem Ergebnis, das man dann in der letzten Stadtverordnetenversammlung festzurte:

Neubau einer Kita am Rosenberg 2018, Übergangsgruppen Kath. Gemeindehaus Blankenstein (25 Kinder ab 01.01.17 und weitere 20 Kinder zum 31.07.2018), zwei Gruppen mit je 25 Kindern in der Grundschule Bruchfeld zum 01.08.2017 und zum 01.01.2018. Eine Gruppe mit 25 Kindern zum 01.08.2017 wird in der Grundschule Oberwinzerfeld untergebracht.

Zum guten Schluss kam noch ein Antrag der CDU für die Errichtung einer naturnahen Tageseinrichtung in der Berger Schule in Oberstüter. Der Antrag wurde von allen Fraktionen angenommen.

Ein Thema bei der Sitzung im Juni war die Erhöhung der Elternbeiträge für die Tageseinrichtungen, Betreuung der Tagespflege und Schulbetreuung. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Beträge um 1,5% zu erhöhen. Aufgrund einer Erhöhung, die schon in 2015 stattgefunden hat, stimmten alle Mitglieder des JHA gegen den Vorschlag der Verwaltung.

Es gibt aber nicht nur positive Berichte.

Leider sind in 2016 die Kosten für den Ausbau der Kitas und für Hilfen zur Erziehung so in die Höhe geschossen, dass 1,24 Mio € an zusätzlichen Mitteln bereitgestellt werden mussten. Leider bekommt man trotz vieler Anstrengungen die Fallzahlen im Bereich Hilfen zur Erziehung nicht reduziert. Es gibt noch zu viele Eltern, Jugendliche und Kinder, die diese Hilfe beanspruchen müssen. Allerdings sollte uns für die Zukunft unserer Kinder nichts zu teuer sein und die Gelder sollten lieber präventiv eingesetzt werden.

Für 2017 sind im Fachbereich „Jugend Schule Sport“ Mittel von ca. 15 Mio € eingeplant. Der DKSB wird natürlich auch 2017 wieder tatkräftig an den Entscheidungen im JHA mitarbeiten.

Bündnis für Familie

Auch im Jahr 2016 haben wir uns im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ engagiert. Das Ziel der Bündnisarbeit ist es, das Lebensumfeld für Familien, Kinder und Jugendliche in Hattingen attraktiver zu gestalten. Dabei gibt es verschiedene Handlungsbereiche wie Kinderbetreuung, Wohnen, familienfreundliche Arbeitsplatzgestaltung, Erziehungsfragen und Ernährung. Der Ortsverband nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Bündnisses teil. Höhepunkt war, wie in jedem Jahr, das Bündnisfest, das am 04.06.2016 bei herrlichem Wetter auf dem Schulhof der Heggerfeldschule stattfand. Nach der Eröffnungsrede des Bürgermeisters Dirk Glaser wurden auf der Bühne einige tolle Aufführungen gezeigt. Die Partner beim Bündnis für Familie boten den Besuchern ein breites Spektrum von Leistungen an. Der Kinderschutzbund trug mit einem Infostand für die Eltern und mit der Möglichkeit des Schminkens für die Kinder dazu bei.

Stammtisch

Um die Kommunikation untereinander nicht nur auf die ehrenamtliche Arbeit für den Kinderschutzbund zu konzentrieren, wurde ein monatlicher Stammtisch eingeführt. Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder können an dem offenen Stammtisch jederzeit teilnehmen. Sinn des Stammtisches ist das bessere Kennenlernen auch über die Arbeit für den Kinderschutzbund hinaus, die Teamarbeit wird zusätzlich gefördert. Vereinzelt konnten wir neben den Vorstandsmitgliedern auch andere Teilnehmer begrüßen. Zunächst fanden die Stammtische einmal im Monat abwechselnd in Hattingen und Sprockhövel statt. Die Frequenz wurde dann auf alle zwei Monate reduziert.



Finanzierung

Die Finanzierung unserer Arbeit geschieht durch die Mitgliedsbeiträge, durch die Spendeneinnahmen aus dem Kleiderladen, dem Stand auf dem Weihnachtsmarkt und einem sporadisch stattfindenden Flohmarkt. Durch das Aufstellen von Sammelhäuschen erhalten wir viele kleine Spenden, die aber in der Summe hilfreich sind.

Wir bedanken uns darüber hinaus bei allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen für ihre großzügige Spendenbereitschaft.

Sie können uns helfen durch

- Ihre Mitgliedschaft mit einem Mindestjahresbeitrag von 25 € (darin ist der vierteljährliche Bezug des Kinderschutzmagazins „KS aktuell“ enthalten)
- Ihre Geld- und Sachspende (gut erhaltene Kinderkleidung, Spiele, Bücher etc.)
- Ihre Benefiz-Aktion (sportliche oder künstlerische Veranstaltungen)
- Ihr gezieltes Sponsoring für ein geplantes Projekt
- Ihr ehrenamtliches Engagement durch Mitarbeit und Mithilfe

Sprechen Sie uns an.

Bankverbindung:

Sparkasse Hattingen

IBAN: DE54 4305 1040 0000 0378 38

BIC: WELADED1HTG

Vereinsdaten

Der OV ist politisch und konfessionell unabhängig, anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe, eingebunden in den Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband und Landesverband NRW, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschüssen Hattingen und Sprockhövel und hat Kooperationsvereinbarungen mit dem Paritätischen Bildungswerk NRW sowie mit den Familienzentren Südstadt, St. Christophorus und Lehmkuhle in Hattingen und dem Familienzentrum KiFaz-Miteinander in Sprockhövel.

Alle Mitglieder des schon im Vorwort erwähnten Teamvorstandes sind vertretungsberechtigt sowie unterschriftsberechtigt (immer zwei gemeinsam), um die Interessen des Ortsverbandes zu vertreten und sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen einzusetzen.

Dem Teamvorstand gehören an:

Cordula Buchgeister

Heike Eggers

Ralf Göbel

Christa Heinbruch

Hans-Karl Höflich

Sabine Knerr

Sarah Leahu

Martin Rösner

Mohammad Sadeghian Tehrani

Merve Tugcu

Der OV hatte am Jahresende 117 Mitglieder, von denen 21 regelmäßig aktiv mitarbeiten.

Weitere Informationen aus dem OV und nützliche Hinweise und Tipps finden sie unter

www.kinderschutzbund-hattingen.de



Beitrittserklärung

Ich werde Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V. zum _____ 20____. Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € zu zahlen (mindestens 25 €) bei kostenlosem Bezug von „Kinderschutz aktuell“ viermal jährlich.

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Geburtsdatum* Telefon-Nr.*/.....

Email*

*freiwillige Angabe

Der erste Beitrag wird bei Eintritt fällig, danach erfolgt die Zahlung bis zum 31.03. eines jeden Jahres. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür stellen wir auf Wunsch aus.

Bitte wählen Sie die Zahlungsweise:

() Den Mitgliedsbeitrag überweise ich spätestens bis zum 31.03. eines Jahres.

Sparkasse Hattingen

IBAN DE54 4305 1040 0000 0378 38

BIC WELADED1HTG

() Der Mitgliedsbeitrag soll widerruflich jährlich durch Lastschrift von meinem Konto eingezogen werden.

Bank

IBAN

BIC

Ort, Datum Unterschrift.....

Deutscher Kinderschutzbund

OV Hattingen / Sprockhövel e.V.

Geschäftsstelle
Bismarckstr. 72
45525 Hattingen

Tel.: 02324 / 201 849
Telefax: 02324 / 9 000 87



E-Mail: info@kinderschutzbund-hattingen.de
Internet: www.kinderschutzbund-hattingen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Geschäftsstunden – Information und Kontakt

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr

Beratung durch unsere Dipl. Soz.arb. Cordula Buchgeister

Handy-Nr.: 0152 51687763

DKSB Geschäftsstelle, Bismarckstr. 72, 45525 Hattingen
Jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kleiderladen

Montag und Mittwoch: von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr

In den **Sommerferien** hat der Kleiderladen nur am Mittwoch in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.